

Ostseepipeline bei Lubmin gelandet

Lubmin. Zwei Wochen nach der Anlandung der deutsch-russischen Ostseepipeline auf dem europäischen Festland hat auch der zweite Leitungsstrang der künftigen Gastrasse das Ufer bei Lubmin in Mecklenburg-Vorpommern erreicht. Der Rohrstrang sei am Freitag abend mit einer Hochleistungswinde vom Greifswalder Bodden an den Strand gezogen worden, teilte das Betreiberkonsortium Nord Stream am Samstag mit. Die Ostseepipeline soll nach ihrer Fertigstellung 2012 jährlich rund 55 Milliarden Kubikmeter sibirisches Erdgas nach Lubmin transportieren. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/147759.ostseepipeline-bei-lubmin-gelandet.html>